BÜRGER ENERGIE REGION
REGENSBURG EG

Die BERR eG und das Mieterstrom-Modell im „Haus mit Zukunft“

Joachim Scherrer

Regensburg, 04.02.2017

Inhalt

- Unsere Genossenschaft
- Unsere bisherigen Projekte
- Unser Mietermodell
- Ein Blick in die Zukunft

Unsere Genossenschaft
Wo kommen wir her

Regensburg ist Bezirkshauptstadt der Oberpfalz/Bayern
Altstadt von Regensburg ist Weltkulturerbe
Stadt und Landkreis Regensburg mit 345.000 Einwohnern

LAND KREIS REGENSBURG

STADT REGENSBURG

Unsere Genossenschaft
In Kürze…

- Gründung auf Initiative der Energieagentur Regensburg und des Landkreises, gleichzeitig mit der KERL eG
- Offizielle Gründungsveranstaltung mit Wahl des Vorstands und des Aufsichtsrates am 31.Januar 2012
  194 Gründungsmitglieder
  522 Anteile mit 261.000,00 €
- Eintragung ins Genossenschaftsregister im Juli 2012
- Aktuell haben wir 255 Mitglieder mit 1.509 Anteilen (T€ 754,5)

Organe der BERR

Der Vorstand

Joachim Scherrer, Vorsitzender
Bankkaufmann

Walter Nowotny, stellv. Vorsitzender
Dipl. Ing. Elektrotechnik

Ludwig Meier, weiteres Mitglied
Kraftverkehrsmeister

Organe der BERR
Der Aufsichtsrat

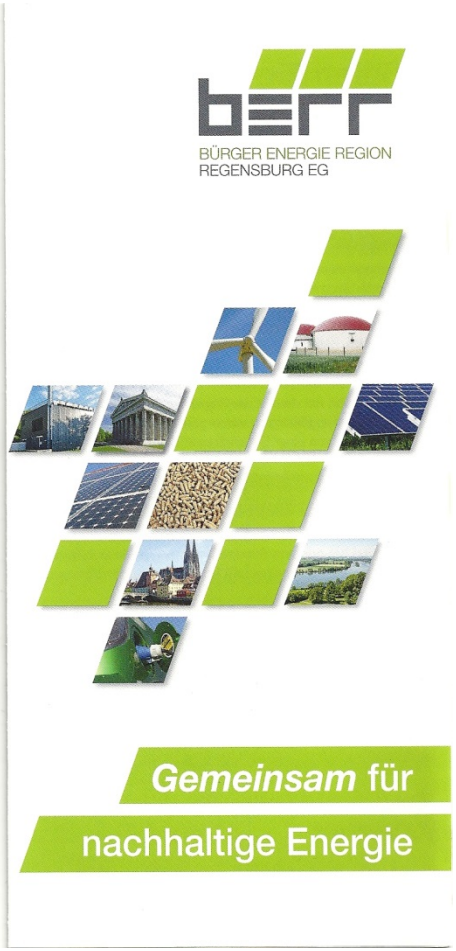
Florian Mann, Aufsichtsratsvorsitzender:
Bankkaufmann

8 Aufsichtsräte:

- Josef Baier
- Uwe Buschmann
- Prof. Dr. Diana Hehenberger-Risse
- Michael Hentschel
- Dr. Stefan Krebs
- Prof. Dr. Georg Scharfenberg
- Stefan Wastl
- Ewald Weber

Unsere Genossenschaft

…es hat sich einiges getan



Unsere Projekte

Hochbehälter Schwärtz

Standort:	Lappersdorf, Hainsacker
Leistung:	29,4 kWp
durchschnittlicher Stromertrag:	27.170 kWh/a
jährliche CO_2-Einsparung:	14,4 t
Eigenkapital:	37.209 € (=100%)

Unsere Projekte

Realschule Obertraubling

Standort:	Obertraubling
Leistung:	199 kWp
durchschnittlicher Stromertrag:	143.614 kWh/a
jährliche CO_2-Einsparung:	76,1 t
Eigenkapital:	68.940,25 € (=28,9%)

Das Geschäftsjahr 2013
Verwirklichte Projekte

Markt Kallmünz – 8 Dächer

Standort:	Markt Kallmünz
Leistung:	121,7 kWp
durchschnittlicher Stromertrag:	93.094 kWh/a
jährliche CO_2-Einsparung:	49,3 t
Eigenkapital:	50.870,26 € (=35,1%)

Unsere Projekte

Gemeinde Wenzenbach – 3 Dächer

Standort:	Gemeinde Wenzenbach
Leistung:	85,0 kWp
durchschnittlicher Stromertrag:	75.480 kWh/a
jährliche CO_2-Einsparung:	40,0 t
Eigenkapital:	22.698,16 € (=23,2%)

seit 01.01.2016 mit Stromliefervertrag

Unsere Projekte

Gemeinde Wiesent, Turnhalle der Grundschule

Leistung:	29,7 kWp
durchschnittlicher Stromertrag:	28.215 kWh/a
jährliche CO_2-Einsparung:	14,6 t
Eigenkapital:	9.155,00 € (=27,0%)

Erstmals mit Stromliefervertrag für die Schule!!!

Unsere Projekte
Solarpark Laaber-Bergstetten

Als eine von 2 BEGs
bei Ausschreibung gewonnen!

Leistung: 988 kWp

und liefern bald echten
Ökostrom aus der Region
für die Bürger in der Region

über „bavariastrom“
unseren grünen Regionalstrom

Unsere Projekte
Zusammenfassung

Verwirklichte Projekte:

Anzahl der Anlagen:	22
installierte Leistung:	2.027,4 kWp
durchschnittlicher Stromertrag:	2.000.000 kWh/a
jährliche CO_2-Einsparung:	1.400 t
Investitionen:	2,1 Mio. €

Unser Mieterstrom-Modell

Das „Aushängeschild“

Regensburg-Burgweinting, Haus mit Zukunft, Miethaus mit 35 Wohnungen

Ein Pilotprojekt, erstmalig in Bayern

Stromlieferung an alle Mieter, das Haus, die Wärmepumpe und die Ladesäule für‘s Elektroauto

PV-Strom vom Dach und Reststrom von Ökostromanbieter „Naturstrom AG“

97,9 kWp

Unser Mieterstrom-Modell

Das Wichtigste: Die NaBau eG, unser Partner

Die NaBau eG ist eine junge Genossenschaft für nachhaltiges Bauen und nachbarschaftliches Wohnen.

Das „Haus mit Zukunft“ war das erste Projekt, 2 Projekte sind im Bau und werden heuer bezogen

Nachhaltigkeit heißt hier auch, nur regenerative Energien für Strom und Wärme zu verwenden

Die Mitglieder/Mieter in den Objekten entwickeln das Objekt gemeinsam mit

Alle Mieter wollten Ökostrom, vor allem auch vom eigenen Dach

Das Projekt ist „inklusiv“ ausgerichtet, d.h. aktuell 3 Rollstuhlfahrer

Unser Mieterstrom-Modell

So lief die Umsetzung des Projektes…

Die NaBau hatte über einen Projektierer bereits versucht die PV-Anlage zu realisieren, war aber in einer Sackgasse gelandet.

Deshalb im Jan. 2014 Anfrage bei uns, ob wir an einer Realisierung der PV-Anlage mit Stromlieferung an die Mieter interessiert wären.

Ursprünglich nur PV-Direktverbrauch in der Diskussion, dann entstand Frage nach kompletter Ökostrom-Lieferung.

Suche eines möglichen Ökostrom-Lieferanten mit zufälligem Ergebnis „Naturstrom AG“

Unser Mieterstrom-Modell

…so lief die Umsetzung des Projektes

Naturstrom AG sprach anfangs von mehreren realisierbaren Lösungen

Im Laufe der Zeit stellte sich heraus, dass es die nicht wirklich gab

BERR baute die PV-Anlage noch vor einer endgültigen, vertraglich vereinbarten Lösung (wegen Einspeisevergütung und Gerüstnutzung)

Vertrauen zwischen NaBau und BERR war die wichtigste Basis, Naturstrom letztlich der richtige Partner

…

Unser Mieterstrom-Modell
Die formulierten Anforderungen

BERR investiert in die PV-Anlage, erhält auch Einspeisevergütung

Strom aus PV-Anlage geht vorrangig an Mieter und Haus (27,3%)

Naturstrom nimmt diesen Strom zu einem vereinbarten Preis ab und liefert ihn an die Mieter, neben dem erforderlichen Reststrom über das Netz.

Ein attraktiver Preis, der günstiger ist, als der Öko-Tarif des Grundversorgers

Die Naturstrom ist der offizielle Stromlieferant und macht auch die Abrechnung mit den Mietern/Haus(NaBau).

Die BERR wird als Lieferant des PV-Stroms aufgeführt und genannt.

Unser Mieterstrom-Modell
Das Ergebnis

Die BERR hat die PV-Anlage mit 97,9 kWp bauen lassen

Die BERR ist Vertragspartner für die Mieter als Stromlieferant

Die BERR erhält/kauft den Reststrom von Naturstrom, wir verkaufen weiter.

Die Naturstrom wickelt im Rahmen eines Dienstleistungsvertrages die Messung und die Abrechnung für die BERR ab, und hilft bei administrativen Aufgaben wie Hauptzollamt, Bundesnetzagentur, TenneT.

Der Preis ist deutlich günstiger als der Öko-Tarif des Grundversorgers, nämlich 24,88 Ct/kWh, monatl. Grundpreis 7,95 € bzw. 12,95 € (smart meter)

Unser Mieterstrom-Modell
Herausforderungen…

Die durch Naturstrom fernabgelesenen Werte konnten die ersten 2 Jahre nicht vom Netzbetreiber vor Ort weiterverarbeitet werden, d.h. falsche/keine Abrechnung der Einspeisevergütung.

Es konnten die Stromverbräuche anfangs nicht komplett zugeordnet werden (defekter bzw falsch angeschlossener Wandlermesser für Wärmepumpe)

Der Stromverbrauch der Wärmepumpe ist deutlich höher als prognostiziert, bei deutlich vergünstigtem Preis …

Der Tarif „BERR-Naturstrom Smart“ funktionierte erst nach gut 1 Jahr.

Das Mieterstrommodell
Alternative Lösung

- Die Bürgerenergie-Genossenschaft ist Investor und Mieter des Daches, wie beim HmZ

- Ein Stromanbieter z.B. Grünstromwerk ist Vertragspartner für die Mieter und das Haus als Stromlieferant.

- Die Bürgerenergie-Genossenschaft liefert den PV-Strom an den Stromanbieter, Abnahmevertrag für PV-Strom mit „kleinem Aufschlag“ zur Einspeisevergütung.

- Der Stromanbieter liefert den Sonnenstrom vom Dach und den Ökostrom aus dem Netz

Unser Mieterstrom-Modell
Das ist auch noch zu sagen…

Wir haben uns für die richtigen Module (REC) entschieden, die trotz leicht nach Osten ausgerichtetem Dach tolle Erträge zeigen.

Die NaBau eG ist jetzt Mitglied bei der BERR

Für die nächsten Projekte möchte die NaBau Strom und Wärme von uns haben…

Zum Thema „Mieterstrom-Modelle“

Es gibt jede Menge Potentiale, die wir hier besonders auch in der Kombination mit BürgerEnergieGenossenschaften zum Vorteil der Mieter nutzen könnten

Eine Umsetzung der Verordnungsermächtigung ist überfällig

Eine einfache Reduzierung der EEG-Umlage auf 40% (analog Hausbesitzer) würde ausreichen.

Man muss es nicht aufwändiger/komplizierter gestalten!!!

Und wenn doch, wir lassen uns nicht davon abbringen…

BÜRGER ENERGIE REGION
REGENSBURG EG

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

www.berregensburg.de